Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 2. Januar 1948

Nachlass Faulhaber 10027, S. 8

Stand: 05.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Freitag, 2. Januar 48. Soden, Gauting, gratuliert namens der Malteser. Der Heilige Vater sei nicht zufrieden. Die neuen Vorschläge vom Großmeister ein Jahr lang nicht beantwortet.

Mater Helene Hipp, wieder gesund. Über Dora und das schöne Zusammenhalten der Geschwister. Von den Brüdern war es tapfer, von der Partei fern zu bleiben.

Die zwei Neo-Germaniker Gruber und Rauscher. Heute vor 44 Jahren selber das erste Mal nach Rom abgereist. Ihre bisherigen Studien. Der Pater Rektor habe zugesagt, daß ihnen das Semester nicht verloren gehe. Rauscher probiert und behält ein Paar Schuhe.

15.30 Uhr Pater Wolfram. Chokolade für den 3. Orden.